



Berliner Landesinstitut für Qualifizierung
und Qualitätsentwicklung an Schulen

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



INFORMATIONSVIERANSTALTUNGEN AN DEN BERLINER UNIVERSITÄTEN ZUM VORBEREITUNGSDIENST AB AUGUST 2026

Mark-Oliver Becker, BLiQ - Fachgruppe Vorbereitungsdienst
Dr. Susanne Staschen-Dielmann, BLiQ - Prüfungsamt

Rechtlicher Rahmen

Lehrkräftebildungsgesetz (LBiG)

zurzeit in Überarbeitung:

**Verordnung über den
Vorbereitungsdienst und die
Staatsprüfung für Lehrämter (VSLVO)**

geplante Neufassung:

Handbuch Vorbereitungsdienst



Bild: SenBJF

Standorte des BLiQ – Hauptstandort und Außenstandorte



- Standorte des BLiQ
- für den Vorbereitungsdienst

Ziele der Anpassungen im Vorbereitungsdienst zum August 2026

- Überführung der Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in das Modulsystems des BLiQ und damit verbunden eine stärkere Kohärenz zwischen den verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung
- stärkere Individualisierung der Ausbildung – Begleitformate für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die stärker den individuellen Kompetenzstand berücksichtigen
- insgesamt mehr Beratung und Begleitung durch bewertungsfreie Hospitationen und Unterrichtsbesuche → größere Praxisnähe
- Beibehaltung von Gruppenstrukturen und Lerngemeinschaften
- intensivere Begleitung direkt an den Schulen durch speziell dafür geschulte Lehrkräfte
- verbindliche und standardisierte Qualifizierungsmaßnahmen für alle Ausbilderinnen und Ausbilder

Welche Professionalisierungsansätze prägen unsere Ausbildungsteams?

strukturtheoretischer Ansatz	berufsbiografischer Ansatz	kompetenzorientierter Ansatz
Professionalisierung einer Lehrkraft durch reflexive Auseinandersetzung mit antinomischen oder dilemmatischen Situationen im Schulalltag. Ziel ist der Aufbau eines reflexiven Habitus und das Einüben des Umgangs mit „unhintergehbaren Strukturproblemen des Unterrichtens“ (Junghans 2022)	Professionalisierung einer Lehrkraft als berufsbiografisches Entwicklungsproblem, das individuell bewältigt werden muss und letztlich die habituelle Struktur des Subjekts in einem durch die Anforderungen in Ausbildung und Berufsausübung geprägten Lernprozess verändert. (Kosinar 2014)	Professionalisierung durch Förderung von Kompetenzen aus Anforderungsbereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren, die auf das Erreichen von Standards für die der Lehrkräfteausbildung (KMK 2019) abzielt.

Neue Qualifizierungsteams, die Schulen und alle Personengruppen unterstützen

Qualifizierungslehrkräfte als Ansprechpersonen an jeder Schule

- Begleitung und Beratung neuer Lehrkräfte, Quer- und Seiteneinsteigender und weiterer pädagogischer Professionen im Unterricht und bei schulischen Aufgaben
- Aufbau und Pflege einer Willkommenskultur, bewertungsfreie Unterrichtsbesuche
- Impulse für schulinterne Qualifizierungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit BLiQ, Fachbegleitungen und Schulleitung

Fachbegleitungen (Aufgaben der ehemaligen Fachseminarleitungen)

- Entwicklung und Durchführung von Basismodulen II und Vertiefungsmodulen
- Sicherung der fachdidaktischen Qualität für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
- Unterrichtsbesuche, Beratung und Reflexion sowie Umsetzung fachdidaktischer Standards
- Teilnahme an der unterrichtspraktischen Prüfung und ggf. an der Modulprüfung

Qualifizierungskoordinatorinnen und Qualifizierungskoordinatoren (Aufgaben der ehem. Seminarleitungen)

- Steuerung und Qualitätssicherung des gesamten modularen Systems
- Durchführung der Modulprüfung und der unterrichtspraktischen Prüfung
- Koordination der Ausbildung und Begleitung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter
- Entwicklung und Durchführung von Modulen und Qualifizierungsveranstaltungen
- Beratung und gezielte Unterrichtsbesuche
- Verzahnung aller Qualifizierungsbereiche im BLiQ und Kooperation mit den Schulleitungen

Ausbildungsort Schule (geplant ab August 2026)

- Begleitung und Unterstützung durch die Qualifizierungslehrkraft an der Schule
- 12 Unterrichtsstunden pro Woche
- davon mindestens 5 Unterrichtsstunden selbstständiger Unterricht + angeleiteter Unterricht + Hospitationen
- Teilnahme an Konferenzen und außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Teilzeit: 9 Unterrichtsstunden pro Woche, davon mindestens 3 Unterrichtsstunden als selbstständiger Unterricht

Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter

ab August 2026 geplante VSLVO

Modulveranstaltungen:

1. Einführungsseminar: mindestens 30 Zeitstunden (Qualifizierungskoordinator/-in)
2. übergreifende Basismodule: mindestens 50 Zeitstunden (Qualifizierungskoordinator/-in)
3. fachdidaktische Basismodule: mindestens 100 Zeitstunden (Fachbegleitungen)
4. Vertiefungsmodule: mindestens 30 Zeitstunden im Wahlpflichtformat

Begleit- und Unterstützungsformate:

- mindestens 30 Zeitstunden, davon mindestens 10 Zeitstunden als Unterrichtsbesuche (Vor- und Nachbereitungszeiten werden nicht auf die Zeit der Unterrichtsbesuche angerechnet).
- Qualifizierungskoordinatorin bzw. Qualifizierungskoordinator legt den Umfang der Begleitformate fest und kann diesen zu einem späteren Zeitpunkt dem Kompetenzstand der Lehramtsanwärterin oder des Lehramtsanwärters anpassen.
- Begleit- und Unterstützungsformate wie z.B. individuelles Unterrichtscoaching, Unterrichtshospitation, Unterrichtsbesuche, Gruppenthospitationen, gemeinsame Auswertung von videografiertem Unterricht

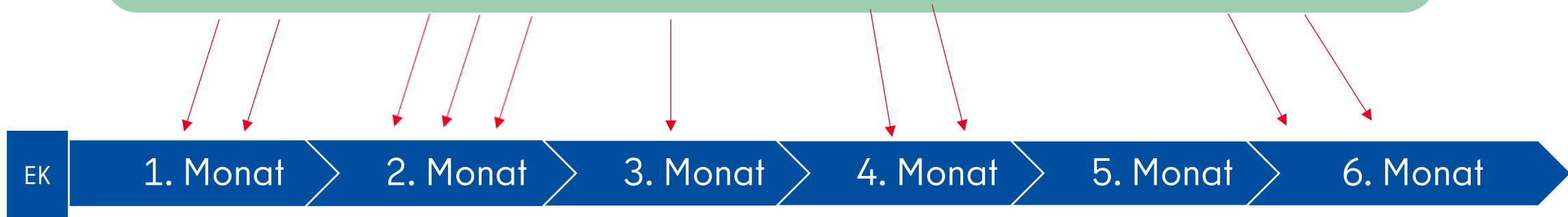
Übergreifende Basismodule (geplant ab August 2026)

Modulkomplex Profession	Modulkomplex Inklusion und Unterricht	Modulkomplex Schulrecht
• wertegeleitet in der Schule handeln • soziale Beziehungen in Schule und Unterricht gestalten • adressatenorientiert kommunizieren und beraten • zu selbstbestimmtem Lernen befähigen • reflektierte Weiterentwicklung der eigenen Professionskompetenz	• mit Diversität und Heterogenität wertschätzend umgehen • Leistungsentwicklung erfassen und Leistungen beurteilen • kooperative und inklusive Lernsituationen entwickeln • soziokulturelle Lebensbedingungen und Perspektiven berücksichtigen und Barrieren abbauen • Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Lernentwicklung individuell fördern	• Schule und Unterricht partizipativ entwickeln • im Schulalltag schulrechtlich fundiert handeln

Ablauf des Vorbereitungsdienstes aus der Sicht der LAA (1. Ausbildungshalbjahr)

Unterrichtsbegleitung durch facettenreiche Formate:

individuelles Unterrichtscoaching, Unterrichtshospitation, Unterrichtsbesuche, Gruppenhospitationen, gemeinsame Auswertung von videografiertem Unterricht...



Besuch der Module:

1. übergreifende und fachdidaktische Basismodule II zu festen Zeiten
2. individuelle Wahl von Vertiefungsmodulen

Beurteilungen, Gutachten und Ausbildungsnote

Während der Ausbildung:

- 2 unbenotete Beurteilungen von jeder Fachbegleitung zum Stand der Kompetenzentwicklung
- 1 Beratungsgespräch der Schulleitung zum Stand der Kompetenzentwicklung

Zum Ende der Ausbildung:

- benotete Gutachten der Fachbegleitungen und der Schulleitung
- 30% der Note der Staatsprüfung

Modulprüfung (geplant ab August 2026)

- **1 multimediale Modulprüfung**
- **2 Prüfer/-innen** (Qualifizierungskoordinator/-in, Schulleitung oder Fachbegleitung)
- **30 Minuten** (multimediale Präsentation + Prüfungsgespräch) pro LAA
- **Einzel- oder Gruppenprüfung** (max. 3 LAA)
- **30% der Note der Staatsprüfung**

Unterrichtspraktische Prüfung

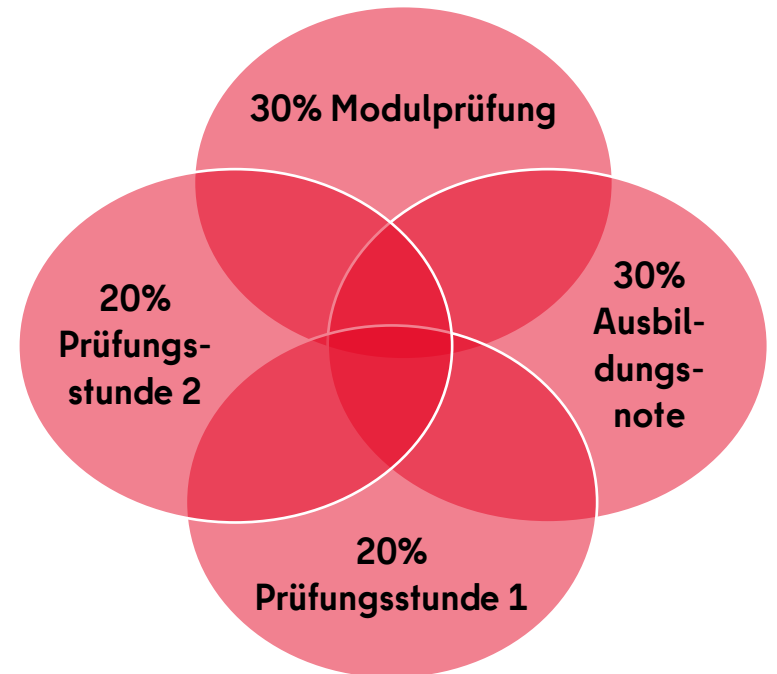
- **2 Unterrichtsstunden:**
 - Grundschule: Klasse 1 bis 3 + Klasse 4 bis 6
 - ISS/Gymnasium: Sekundarstufe I + gymnasiale Oberstufe (*gilt nicht bei sopäd. Fachrichtungen*)
 - berufliche Schule: verschiedene Jahrgangsstufen oder Bildungsgänge
- **Prüfungsausschuss:** 4 Personen (Qualifizierungskoordinator/-in, Schulleitung, Fachbegleitungen, ggf. Schulaufsicht)
- **pro Unterrichtsstunde 20% der Note** der Staatsprüfung

Die Staatsprüfung

Zusammensetzung:

- **Ausbildungsnote** der Fachbegleitungen und der Schulleitung
- **Modulprüfung**
- **unterrichtspraktische Prüfung**

Gesamtnote:



VIELEN DANK

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
FRAGEN IM ANSCHLUSS**



Berliner Landesinstitut für Qualifizierung
und Qualitätsentwicklung an Schulen

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

